

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 51 (1975)
Heft: 1

Rubrik: Vorschau auf wichtige Veranstaltungen = Calendrier des manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Eingangsraum der Hauptbibliothek konnten endlich die notwendigen Verbesserungen für die Arbeitsplätze der Bibliotheksangestellten vorgenommen werden.

Die Hochschulbibliothek erhielt einen Katalog über die EDV und die Politikwissenschaft; verbessert und ergänzt wurden die Kataloge über Philosophie, Psychologie und die der einzelnen Sprachen, vor allem Russisch und Slavistik.

VORSCHAU AUF WICHTIGE VERANSTALTUNGEN CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

TERMINKALENDER/VERANSTALTUNGEN 1975

- | | |
|---------------|--|
| 28.2.—2. 3. | Schweiz. Bund für Jugendliteratur
Jugendbuchtagung in Gwatt
Beginn: Freitagabend (28. 2.) |
| 7. 3. | Vorstandssitzung Schweizer Bibliotheksdienst |
| 18. 3. | SVD-Regionalgruppe Bern. Informationstagung:
«Neue Lösungen in der Dokumentation». |
| 21. 3. | SVD: Tagung der Rechts-Bibliothekare in Basel |
| 23. 4. | Schweizer Bibliotheksdienst: Generalversammlung |
| 27. 4.—8. 5. | VSJ-Reise nach Israel (Fortbildungskommission) |
| 30. 4. | SAB-Arbeitstagung in Bern |
| 6. 5. | Thurgau, kant. Kurs für nebenamtliche Bibliothekare in
Weinfelden |
| 7. 5. | SAB-Arbeitstagung in Bern (ev. Wiederholung, prov.) |
| 13. 5.—15. 5. | Mündliche VSJ-Examen in Bern |
| 23. 5.—3. 6. | Dänemark-Reise organisiert vom Schweizer Bibliotheksdienst
und vom Dänischen Institut Zürich |
| 4. 6.—5. 6. | SVD-Generalversammlung |
| 24. 9. | SAB-Kurs für nebenamtliche Bibliothekare (prov.) |
| 4. 11.—7. 11. | Kant. Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken, Bern:
Kantonaler Kurs für nebenamtliche Bibliothekare |

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» nimmt gerne entgegen:
SAB-Sekretariat, c/o Schweiz. Volksbibliothek, Hallerstraße 58, 3000 Bern 26,
Tel. 031 23 42 33 (A. Buchmann).

INFORMATIONSTAGUNG DER REGIONALGRUPPE BERN

Neue Medien in der Dokumentation

Wie bereits in der letzten Nummer angekündigt, führt die Regionalgruppe Bern der SVD am 15. März 1975 eine Informationstagung in der Aula des Abendtechnikums an der Morgartenstraße 2 in Bern durch. Das definitive Programm lautet wie folgt:

- 09.00 Uhr Begrüßung durch Dr. Bernhard Stüdeli, Sulzer AG, Winterthur (Vorstandsmitglied der SVD);
- 09.10 Uhr Die Methodiken in Schul- und öffentlichen Bibliotheken:
Dr. Felix Wendler, Präsident der Kantonalen Kommission für Schul- und Volksbibliotheken, Zürich
- 10.10 Uhr Datenbanken in Wissenschaft und Praxis: Dr. Bernhard Stüdeli
- 10.40 Uhr Pause
- 11.10 Uhr Ausbildungsprobleme der Dokumentalisten: Max Boesch, EPZB
Organisation der Regionalgruppe Bern der SVD
- 11.40 Uhr Tonfilm
- 13.15 Uhr Mittagessen in der Imbißecke des Abendtechnikums
(Selbstbedienung mit Tellerservice zu Fr. 5.50)
- 14.30 Uhr Besichtigungen und Demonstrationen in Gruppen:
1. PTT-Bibliothek
2. Inselspitalbibliothek und Inselspitalinformationssystem
3. Computerdokumentation des EMD der Bundesverwaltung

Interessenten, die bis 1. März 1975 keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte bei der Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek, 3003 Bern oder Telefon 031 61 37 85 (Herrn Max Boesch).

ISRAELREISE

Wir möchten nochmals auf die Israelreise vom 26. April bis 8. Mai 1975 hinweisen. Vorgesehen sind Besuche in der Nationalbibliothek sowie in andern Bibliotheken des Landes, sowie ein Besuch der in Jerusalem stattfindenden Internationalen Buchmesse. Daneben wird selbstverständlich auch Gelegenheit geboten, das Land und seine Schönheiten kennenzulernen. Erfreulicherweise konnte der Preis wegen der Abwertung auf Fr. 1990.— herabgesetzt werden, falls sich genügend Teilnehmer melden. Es würde uns freuen, wenn sich noch möglichst viele Reisefreudige zu einer Teilnahme entschließen könnten. Die Anmeldefrist wurde bis 28. Februar verlängert. Interessenten melden sich bitte bei U. Hasler, Stadtbibliothek Vadana, 9000 St. Gallen, Telefon 071 24 78 17. Fortbildungskommission VSB

LIVERPOOL: LIBRARY SUMMER SCHOOL 1975

Telex-Text:

3rd european library summer seminar/4—12 september 1975 liverpool/libraries and 'éducation permanente'/keynote adress — f w jessup c b e fellow of wolde e e wolfson college oxford and director dept of external studies oxford university/for details write to w h snape — dept of library and information studies — liverpool polytechnic — tithebarn street — liverpool — 12 2 er — england — telex number 628087

MEDICAL LIBRARY ASSOCIATION (UNITED STATES)
CUNNINGHAM INTERNATIONAL FELLOWSHIP GRANT FOR 1975—76

The Medical Library Association (United States) will offer a six-month and/or one-year fellowship during the period September 1975 to September 1976 which provides for observation and supervised work in one or more medical libraries in the United States or Canada, enrollment in a course in medical librarianship, and a limited amount of travel.

The association will pay: a living stipend of \$ 400 a month while in the United States. Travel to the United States and return must be paid by the fellow. This may be done in the following ways: by the fellow himself; by the institution where he works; by the government of this country; with Fulbright travel funds; with a grant from a foundation or other source.

The candidate must have an undergraduate degree and a library degree (the latter requirement may be waived under unusual circumstances) and must be working in a medical library or preparing to work in one. He must agree, in accepting this fellowship, to work in a medical library in his country for a period of two years after his return, so that the training he has received may be utilized. He must present evidence that he has passed the TOEFL examination (or its equivalent) to demonstrate his competence in English.

Details and application forms may be obtained from: Mrs. Ursula H. Poland, Chairman, MLA Committee on International Cooperation, Schaffer Library of Health Sciences, 47 New Scotland Avenue, Albany, New York 12208 (United States of America). Applications and all supporting credentials must be received by 1 March 1975.

NORDLANDREISE
ZU DÄNISCHEN UND SCHWEDISCHEN BIBLIOTHEKEN

Nach den Reisen in den Jahren 1965, 1968, 1971 und 1973 winkt uns erneut — im *Hans-Christian-Andersen-Jahr 1975* (100.Todestag 4.8.75) — die Gelegenheit, unter kundiger Führung auf einer Nordlandfahrt blühende Bibliotheken und weitere kulturelle Institutionen sowie Land und Leute in Dänemark und Schweden kennenzulernen.

Datum:	<i>Freitag, den 23. Mai, nachmittags, bis Dienstag, den 3. Juni 1975, nachmittags.</i>
Zweck:	Studium der dänischen und schwedischen Bibliothekssysteme. Begegnung mit Landschaft, Bevölkerung, Kunst und Kultur des europäischen Nordens.
Organisation:	Det danske Selskab.
Reiseleitung:	Herr Peter Stokholm, Direktor des Dänischen Institutes in Zürich.
Transportmittel:	Flugzeug, Bahn, Autocar, Schiff.
Programm:	Im Flugzeug von Kloten über Kopenhagen nach Aalborg. Orientierung über das dänische Bibliothekswesen, Bibliotheken in Aalborg, Wikingerfriedhof Lindolm Høje, neues Kunst-

museum von Alvar Aalto. Ganztagesausflug an die Nordspitze Jütlands nach Skagen (Nahtlinie zwischen Skagerrack und Kattegatt), Bibliothek und Museum der Skagen-Maler. Aufenthalt in Vraa, Heimvolkshochschule, evtl. Graphikercenter in Hjørring, Zentralbibliothek und Fabrikbetrieb in Herming. In Aarhus Freiluftmuseum «Alte Stadt» und vorgeschichtliches Museum; Bibliothek in einer Landgemeinde. Zentrum für Baukunst in Middelfart, Heimvolkshochschule Brogaarden. Odense, Bibliothek sowie Haus von Hans Christian Andersen. Roskilde, Bibliothek, Dom mit den Gräbern der dänischen Könige und Museum für Wikingerschiffe. Kopenhagen; Bibliotheken von Helsingør (beim Hamlet-Schloß Kronborg) und Hälsingborg (in Schweden). Besuch beim Schwedischen Bibliotheksdienst in Lund und Rückfahrt über Malmö nach Kopenhagen. 1 Tag zur freien Verfügung. Ganztagesausflug durch Südseeland; Besuch eines Glaswerkes, des Schlosses Gavnö und der Kreidefelsen auf der Insel Möen. Verschiedene neue Großbibliotheken in Kopenhagen und Umgebung. Bibliothekshochschule, Bibliothekszentrale, Tivoli. Per Flugzeug nach Kloten.

Teilnehmerzahl: Auf 30 beschränkt.

Kosten: ca. Fr. 1550—1575.

Anmeldeformulare beim Schweizer Bibliotheksdienst, Monbijoustr. 45a, 3011 Bern

Studienreise:

AUF DEN SPUREN HANS CHRISTIAN ANDERSENS

Zweck der Reise: Den Teilnehmern einen Einblick in die Welt zu vermitteln, in welcher Andersens Dichtung entstand. Das heißt, Land, Leute und Zeitgenossen Andersens kennenzulernen. Ferner einen Eindruck vom dänischen Geistesleben von Andersen bis heute zu gewinnen, zu sehen, wie Andersen und einige seiner Zeitgenossen das dänische Volk, die dänische Literatur und die dänische Denkart beeinflußt haben.

Anlaß: 100. Todestag Andersens, am 4. August 1975.

Veranstalter: Dänisches Institut, Gotthardstraße 21, 8002 Zürich, Telefon (01) 25 28 44.

Reiseleiter: Peter Stokholm, Leiter des Dänischen Institutes.

Termin der Reise: 2.—9. August 1975.

Preis: sFr. 1175.—.

Anmeldeschluß: 2. April 1975.

Depositum: sFr. 100.— (bei der Anmeldung zu bezahlen).

Teilnehmerzahl: 25—35.

Detailliertes Programm beim Veranstalter.

SCANDINAVIAN SUMMER SEMINARS 1975

In den Sommermonaten (Juni bis September) dieses Jahres veranstaltet «Det Danske Selskab» wiederum eine Reihe von Seminarien. Sie betreffen folgende Gebiete:

Skandinavische Architektur und Städtebau; Landschaftsgestaltung in Dänemark; Altersfürsorge in Dänemark; Gesellschaft und Moral; Öffentliche Bibliotheken in Skandinavien; Erziehung in Skandinavien; Kunst und Handwerk in Dänemark; Die Bedeutung der kleinen Gemeinschaft usw.

Die meisten Veranstaltungen umfassen Vorträge und Demonstrationen, Studienausflüge und praktische Arbeit.

Programme und genaue Auskünfte vermitteln:

Det Danske Selskab. Institute for information about Denmark and cultural cooperation with other countries. 2, Kultorvet, DK - 1175 Copenhagen K — oder das Dänische Institut, Gotthardstraße 21, 8002 Zürich.

BUCHANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN
COMPTES RENDUS BIBLIOGRAPHIQUES ET LIVRES REÇUS

La Lecture et les cités du livre en Suisse romande

En novembre dernier, l'Alliance culturelle romande publiait son vingtième cahier. A lui seul, le titre* souligne l'originalité de la tentative. Pour la première fois, les bibliothèques de Suisse romande sont présentées par des textes et par des images. Pour marquer l'événement, nous avons donné la parole au président de cette association et demandé le témoignage d'un bibliothécaire.

«Nous avons tenu, dans une première partie, à présenter nos six bibliothèques cantonales romandes ainsi que la bibliothèque nationale. Elles recèlent des trésors, elles sont les musées, ouverts aussi à l'actualité, avec l'avantage que, généreuses de leurs richesses, elles les prêtent. Grâce aux directeurs de ces bibliothèques et à leurs collaborateurs, nous présentons un premier tableau d'ensemble de nos pays suisses de langue française... Les bibliothèques cantonales sont souvent universitaires. Toutes sont au service de l'enseignement et de la recherche. Il existe aussi des institutions qui s'inspirent d'un apostolat de la lecture. Nous pensons aux bibliothèques municipales, à la «bibliothèque pour tous», aux bibliothèques de jeunes dont nous présentons un exemple».

M. Weber-Perret

*

Ce cahier, dû à la suggestion de notre collègue Martin Nicoulin, conservateur à la Bibliothèque nationale à Berne, est une belle réussite quant au choix des thèmes et des collaborateurs, de l'illustration et de la typographie. L'Alliance culturelle romande, fondée en 1962, a eu raison de consacrer l'un de ses cahiers à l'inventaire et à l'histoire de nos bibliothèques de la Suisse française, à la lecture et